

Meldungen

122. REACH-Newsletter der WKÖ (Jänner 2017)

Sehr geehrte REACH-Interessierte
anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH:



REACH 2018 SME-workshop - Road to successful registration (REACH 2018 KMU-Workshop - Der Weg zur erfolgreichen Registrierung)

Termin: 9. und 10. März 2017
in der Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstrasse 63, 1045 Wien (Zufahrt Schönburgstrasse)

Ab 1. Juni 2018 dürfen nur mehr solche chemischen Stoffe hergestellt, importiert und/oder vermarktet werden, die nach der REACH-Verordnung registriert sind. Mit selbigem Stichtag endet auch die letzte Übergangsfrist und damit verliert jede Vorregistrierung ihre Gültigkeit. Die REACH-Registrierung ist in der Regel aufwendig und sollte bereits jetzt vorbereitet werden.

Deshalb soll dieser Workshop, der von UEAPME und ECHA gemeinsam organisiert wird, besonders kleinen und mittleren Unternehmen aus Mittel- und Osteuropa eine Hilfestellung und Anleitung zur Registrierung sein. Bei dem Workshop werden die wesentlichen Schritte und notwendigen Vorbereitungsarbeiten für Registranten vorgestellt. Zusätzlich wird auch auf die Verpflichtungen der nachgeschalteten Anwender in Vorbereitung auf die Registrierung 2018 eingegangen und die IT-Werkzeuge ausführlich besprochen.

Weiters gibt es im Rahmen dieses Workshops nicht nur die Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen betroffenen Unternehmen auszutauschen, sondern es können auch **individuelle Probleme und Schwierigkeiten** mit Experten der ECHA in „One-to-One“ Gesprächen abgeklärt werden.

Anmeldung und andere Informationen finden Sie hier: www.reach2018.at

Neue Beschränkungsaktivitäten

Die Europäische Kommission hat die ECHA beauftragt, drei Beschränkungen zu prüfen bzw. vorzubereiten:

- 1) Anpassungen der bestehenden Beschränkung von PAKs hinsichtlich Radiergummis- und Plastikbestandteilen von Erzeugnissen.
- 2) Evaluierung der bestehenden Beschränkung von Blei in Schmuck.
- 3) Erstellung eines Anhang XV Dossiers für eine umfassendere Beschränkung der Siloxane D4 und D5, als bislang diskutiert.

Mehr dazu [hier](#).

Regulatorische Überprüfung von 162 Stoffen

Die ECHA hat 162 Stoffe aus REACH-Registrierungen für die weitere Bewertung ausgewählt. Die entsprechenden Dossiers werden einer manuellen Überprüfung zugeführt und bewertet, ob weitere Maßnahmen notwendig sind. Mehr dazu [hier](#).

Abgewiesene Vertraulichkeitsanträge

Rund 2% der Registrierungsdossiers beinhalten Forderungen, Daten vertraulich zu behandeln. Davon werden rund 20% als unbegründet abgewiesen. Seit Dezember 2016 werden Daten von Dossiers mit abgewiesenen Vertraulichkeitsanträgen durch die ECHA systematischer aufbereitet und veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus der Widerspruchskammer

- Einsprüche zur Stoffbewertung von Climbazol veröffentlicht (Fall A-009-2016). betrifft die Stoffevaluierung von Climbazole. Weitere Mehr dazu [hier](#).

[Widerspruchskammer](#)

Neues bei den Leitlinien / Unterstützungsdokumenten

- Leitlinien
 - zu den Informationsanforderungen erhielten neue Empfehlungen zur Verwendung von alternativen Testmethoden, die keine Versuchstiere benötigen. Mehr dazu [hier](#).
 - zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen unter REACH und CLP wurden hinsichtlich der neuen Entwicklungen zum Stoffidentitätsprofil (SIP) aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).

ESCom Katalog für Standardphrasen aktualisiert

Das Ziel des ESCom Projekts ist es, Standardphrasen zur sicheren Verwendung von Chemikalien in den erweiterten Sicherheitsdatenblättern innerhalb der gesamten Lieferkette zu harmonisieren.

[ESCom Katalog V 2.3](#)

Nachgeschaltete Anwender - ECHA verbessert Informationszugang

Einen schnelleren Zugang zur Startseite für nachgeschaltete Anwender soll das s.g. „Mega-Menü“ bieten. Dieses kann von überall unter dem Menüpunkt „Regulations“ (Verordnungen) - in dem Menü rechts unten - auf der ECHA-Webseite genutzt werden. Zusätzlich wurde die interaktive Mindmap aktualisiert.

[NA-Webseite](#) | [Interaktive Mindmap](#)

Aktuelle Webinare

- zu IUCLID 6 Version 1.2 - präsentiert die aktuellen Neuerungen. Mehr dazu [hier](#).
- Screening und Auswahl von Stoffen - erklärt den Screeningprozess für Stoffe, die danach durch Mitgliedstaaten manuell geprüft werden, sowie die Rolle der Registranten in diesem Prozess. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Harmonisierte Einstufung:

- 2,2'-Methylen-bis(6-(2H-benzotriazol-2-yl)-4-(1,1,3,3-tetramethylbutyl)phenol); wird bei der Produktion von Harzen, Radiergummis und Polymeren verwendet.
- Dibutylbis(pentan-2,4-dionato-O,O')-zinn; wird bei der Produktion von Farben, Farbstoffen und als Katalysator verwendet.

Die Konsultationen enden am 9. Februar 2017.

- Metaflumizon (ISO); ist ein Wirkstoff und wird in Pflanzenschutzmitteln (Insektiziden) verwendet.
- Carboxin (ISO); ist ein Wirkstoff und wird in Pflanzenschutzmitteln (Fungizid) verwendet.

Die Konsultationen enden am 12. Februar 2017.

- Pyridat (ISO); ist ein Herbizid hauptsächlich in der Landwirtschaft.
- Cobalt; Metall und Zwischenprodukt für andere Chemikalien.

Die Konsultationen enden am 24. Februar 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Call for Evidence:

- Beschränkung von längerkettigen perfluorierten Carboxylsäuren (perfluorinated carboxylic acids - PFCAs) mit Kettenlängen zwischen C9 und C20

Die Konsultation endet am 15. Februar 2017.

Mehr dazu [hier](#).

- Leitlinien für die bestehende Beschränkung von Nickel und seinen Verbindungen (Eintrag 27, Anh. XVII)
- Leitlinien für die bestehende Beschränkung von PAKs (Eintrag 50, Anh. XVII)

Die Konsultationen enden am 19. April 2017.

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - Azoxystrobin (ISO)
 - Ammoniumbromid
- SVHC-Identifizierung:
 - Ethylendiamin

Mehr dazu [hier](#).

PACT:

- Mangansulfat
- Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAKs)
- Toluol
- Nitrilotriessigsäure

Mehr dazu [hier](#).

REACH 2018 SME-workshop - Road to successful registration

am 9. & 10. März in Wien, kostenfrei.

Praxisorientierte Vorbereitung auf die REACH-Registrierung organisiert durch ECHA, UEAPME, WKÖ und FCIO. Begleitend mit individuellen Beratungsmöglichkeiten.

[Veranstaltungsseite](#)



REACH 2018 SME workshop –
road to successful registration

9-10 March, 2017, WKÖ premises, Vienna, Austria

ECHA Stakeholders' Day

am 4. & 5. April in Helsinki, kostenfrei.

Jährliche Konferenz der ECHA zu diversen Themen bzgl. REACH und CLP.

[Veranstaltungsseite](#)

Chemical Watch Expo 2017

am 25. & 26. April in Berlin, Unkostenbeitrag.

Chemikalienrechtliche Messe mit zahlreichen chemikalienrechtlich-relevanten Dienstleistern, Workshops und Ausstellern.

[Veranstaltungsseite](#)

REACH Conference Prague 2017

am 22. & 23. Mai in Prag, Unkostenbeitrag.

Chemikalienrechtliche Messe mit zahlreichen chemikalienrechtlich-relevanten Dienstleistern, Workshops und Ausstellern.

[Veranstaltungsseite](#)

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter